



■ VON WOLFGANG MAYR & ROBERT SEDLACZEK

Österreich-Finale

MANFRED HUEMER ist Tarockmeister 2007/08 im Königrufen

Zum ersten Mal hat heuer ein großes österreichisches Tarockfinale stattgefunden, und Manfred Huemer aus Bad Leonfelden ist der österreichische Tarockmeister 2007/08.

Der Spieler des Raiffeisencups gewann im Casino Linz mit 125 Punkten vor Hubert Zauner aus Bad Ischl (121 Punkte) und Thomas Angerer aus Wien (120 Punkte). Damit haben die drei großen Cups jeweils einen Spieler unter die ersten drei gebracht. Der Tagessieg ging an Elfi Klammer aus Wien, vor Ignaz Heigl aus Altenmarkt und Franz Kienast aus Frankenmarkt.

Ohne Piatnik bin ich total verloren! „Schön, dass es eine österreichische Tarockmeisterschaft gibt, an der Königrufer aus allen Bundesländern teilnehmen können“, sagte Huemer (45) im Siegerinterview. „Vielleicht wird das alles eines Tages so ein Ausmaß annehmen wie im Schach? Ich würde es mir wünschen!“

Huemer spielt seit seiner Kindheit Königrufen, er hat bei Turnieren bereits zahlreiche Trophäen gewonnen. Im Raiffeisencup gelang ihm einmal der Gesamtsieg, dreimal war er in dieser Turnierserie Zweiter.

„Mir gefällt an Tarock, dass man viele Menschen kennenlernt, viele Freunde trifft und sich gut unterhält.“ Der erste Kontakt mit den Karten reicht wirklich bis ins Kindesalter zurück. „Im Alter von fünf Jahren habe ich die Karten halten dürfen, wenn einer der Tarockspieler kurz hinausmusste“, erzählt Huemer. „Ich konnte noch nicht die Spielre-



Manfred Huemer: „Im Alter von fünf Jahren habe ich die Karten halten dürfen, wenn ein Spieler kurz hinausmusste.“

geln verstehen, aber ich habe mir die Bilder auf den Tarock eingepägt. Auch heute noch unterscheide ich die Tarock anhand der Bilder, nicht anhand der römischen Ziffern. Wenn ich nicht mit dem klassischen Piatnik-Blatt spiele, sondern mit einem Blatt, das andere Bilder hat, dann bin ich total verloren.“

Am Österreich-Finale hatten 184 Spieler teilgenommen, darunter auch Wildcard-Spieler aus Tirol und aus der Steiermark sowie zahlreiche Ehrengäste. Gespielt wurde nach den Regeln des Hausrucksups, die Organisation lag in den Händen von Franz Kienast, Franz Emeder (beide Frankenmarkt) und Karl Haas jun. (Helfenberg). Es war eine perfekte organisierte Veranstaltung und das Casino Linz bot einen wunderschönen Rahmen.

Die Ergebnisse des Österreich-Finales:

1. Manfred Huemer
Bad Leonfelden, 125 Punkte
2. Hubert Zauner
Bad Ischl, 121 Punkte
3. Thomas Angerer
Wien, 120 Punkte
4. Ignaz Heigl
Altenmarkt, 113 Punkte
5. Herbert Reisenzaun
Niederkappel, 112 Punkte
6. Franz Kienast
Frankenmarkt, 110 Punkte
7. Christian Rieseneder
Wien, 109 Punkte
8. Engelbert Greisinger
Frankenmarkt, 109 Punkte
9. Josef Müllleder
Bad Leonfelden, 100 Punkte
10. Robert Ohorn
Markt Piesting, 99 Punkte